



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Der Bürgermeister informiert

■ Endlich ist es so weit – Ausbau der S100 in Tauscha/Anbau beginnt noch in diesem Jahr

Am 06. November 2017 fand die Bauanlaufberatung für den Ausbau der S100 in der Ortslage Tauscha/Anbau statt. Neben der Fahrbahnerneuerung erfolgt der Bau eines Gehweges sowie eines Regenrückhaltebeckens für die Straßenentwässerung. Weiterhin wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Zuge der Maßnahme werden die ENSO, die Wasserversorgung Riesa/Großenhain und die Telekom ihre Versorgungsleitungen anpassen bzw. erneuern.

Für die Maßnahme erhielt die Firma Wolfgang Hausdorf e.K., Steinsetz und Straßenbaubetrieb aus Dobra den Zuschlag. Ab November wird mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens begonnen. Im nächsten Jahr beginnt bei entsprechender Witterung dann der Straßenbau, voraussichtlich bis Herbst 2018. Dafür wird die Ortsdurchfahrt voll gesperrt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 900 TEUR, wovon die Gemeinde etwa die Hälfte zu tragen hat. An Fördermitteln und Zuschüssen erhält die Gemeinde ca. 355 TEUR.

Koordiniert werden die Bauarbeiten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen.

■ Weiteres Baugeschehen

Die Bauarbeiten an der Fahrzeughalle für die FF Stölpchen haben begonnen. Der Aufbau der Halle erfolgt Ende November. Über den Winter erfolgt dann der Umbau des vorhandenen Gerätehauses.



Die Straßensanierung in Sacka, Verbindung Radeburger Straße bis B98, ist abgeschlossen. Derzeit läuft noch die Baumaßnahme am 1. Abschnitt des Radweges von Sacka nach Tauscha. Aufgrund der Witterung ist der Abschluss der Arbeiten zurzeit nicht absehbar. Der Zweite Abschnitt soll dann im nächsten Jahr realisiert werden.



■ Information des Abwasserzweckverbandes "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"

Ab sofort erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" im Wochenkurier.

Wir bitten um Beachtung!

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 70. Geburtstag

10.11.2017 Herr Eckhard Noack
in Thiendorf

27.11.2017 Frau Marlies Thieme
in Tauscha

■ Zum 75. Geburtstag

27.11.2017 Frau Erika Spiekermann
in Thiendorf

■ Zum 80. Geburtstag

23.11.2017 Frau Ursula Schulze
in Tauscha

25.11.2017 Frau Brigitte Stephan
in Tauscha

■ Zum 85. Geburtstag

09.11.2017 Herr Gottfried Schlenkrich
in Stölpchen

■ Tragkraftspritzenanhänger zu verkaufen

Die Gemeinde Thiendorf verkauft meistbietend einen Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ohne Beladung. Baujahr 1978, ohne TÜV. Das Mindestgebot beträgt 80,00 EUR.

Bei Interesse bitte schriftliches Angebot in verschlossenem Umschlag bis zum 15. Dezember 2017 an:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kennwort: Angebot TSA
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf zwischen Weihnachten 2017 und Jahreswechsel 2017/18

Mittwoch, 27.12.17	geschlossen
Donnerstag, 28.12.17	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 29.12.17	geschlossen

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Öffentliche Bekanntmachung

■ Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Aufgrund der bevorstehenden Jahreszeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder darauf hinweisen, dass entsprechend der Straßenanliegersatzung der Gemeinde Thiendorf vom 14.02.1996, geändert durch Satzung vom 22.10.1997, die **Beräumung der Gehwege von Schnee sowie die Bestreuung der Gehwege bei Schnee- und Eisglätte den Straßenanliegern (Grundstückseigentümern) übertragen** wurde.

Gemäß o.g. Satzungen sind die Gehwege auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu beräumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist (1,50 m). Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege rechtzeitig mit abstumpfendem Material (Sand, Splitt) so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr** geräumt oder gestreut sein. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr. Im Bedarfsfall ist wiederholt zu räumen oder zu streuen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Um Unfälle und daraus möglich Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich um Beachtung.

■ Winterdienst auf den Straßen

Der Winterdienst auf Kreis- und Bundesstraßen erfolgt durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen. Die Gemeindestraßen fallen in die Zuständigkeit des Bauhofes.

Damit alles gut klappt, wurden die Tourenpläne schon jetzt für das gesamte Gebiet erstellt.

Die notwendige Technik ist bereitgestellt und einsatzbereit. Ausreichend Streumittel sind eingelagert. Dennoch ist es nicht möglich, bei Schnee oder Glatteis alle Straßen gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Der Tourenplan legt fest, dass Busstrecken und verkehrswichtige und gefährliche Stellen den Vorrang haben.

■ Gemeinderatssitzung

Die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem **06. Dezember 2017**, um **19.00 Uhr** im Gasthof Kleinnaundorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

■ Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer an öffentlichen Verkehrswegen

Die Verkehrssicherungspflicht ist eine allgemeine Rechtspflicht, welche in § 823 BGB verankert ist.

Für Waldbäume entlang öffentlicher Straßen und Wege, Eisenbahnstrecken, an ausgewiesenen touristischen Wegen (Rad- und Wanderwege), Spiel-, Rast- und Parkplätzen sowie Lehrpfaden und Sportanlagen obliegt dem Waldbesitzer eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Sie umfasst die alljährliche Sichtkontrolle des Baumbestandes in einer Breite von mindestens einer Baumlänge neben dem gefährdeten Objekt.

Insbesondere ist dabei auf Schäden zu achten, die die Stabilität des Baumes beeinträchtigen, wie z.Bsp. Pilzbefall, Risse, Schiefstellung, Absterbeerscheinungen und Faulstellen.

Die Kontrollen sollten halbjährlich, also im Frühjahr nach dem Blattaustrieb und im unbelaubten Zustand im Herbst erfolgen.

Nach Schadereignissen, wie z. Bsp. Sturm, empfiehlt es sich, zusätzliche Kontrollen durchzuführen.

Die Anforderungen an die Kontrollen sind nur zu erfüllen, wenn der Waldbesitzer imstande ist, die Baumgefahren bei einer visuellen Begutachtung (sog. Inaugenscheinnahme) vom Boden aus auch zu erkennen. Er muss sich daher diese Kenntnis aneignen, auf welchem Weg auch immer.

Wichtig ist, dass die durchgeführten Kontrollen und veranlassten Maßnahmen schriftlich dokumentiert werden, um im Falle eines Rechtsstreites einen Nachweis zu haben.

In Ausübung ihrer Dienstgeschäfte festgestellte Gefahrenquellen geben die Revierförster der unteren Forstbehörde und des Staatsbetriebes Sachsenforst an die Waldbesitzer weiter.

Die systematische Sichtkontrolle des Baumbestandes ist und bleibt aber eine wichtige Grundpflicht der Waldbesitzer selbst.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Unteren Forstbehörde des Landkreises Meißen zur Verfügung.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 72 / 17

1. Der Jahresabschluss 2013, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird gemäß § 131 Abs. 3 i.V.m. §§ 88, 88b SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

- einer Bilanzsumme von	20.872 TEUR
- einem Anlagevermögen von	20.141 TEUR
- einem Umlaufvermögen von	727 TEUR
- bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	265 TEUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	4 TEUR

- einer Kapitalposition von	10.540 TEUR
- bei einem Basiskapital von	10.677 TEUR
- Passiven Sonderposten von	7.572 TEUR
- Rückstellungen von	1.048 TEUR
- Verbindlichkeiten von	1.493 TEUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	219 TEUR

festgestellt.

- Der Gemeinderat beschließt, dass das ordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 545.890,81 Euro in Höhe des Saldos der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (406.017,89 EUR) mit dem Basiskapital verrechnet wird.
- Der Gemeinderat beschließt die Verrechnung des positiven Sonderergebnisses von 2.250 EUR mit dem Basiskapital.
- Der Gemeinderat beschließt den Vortrag in Höhe von 137.622,92 EUR auf neue Rechnung.
- Der Schlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-Treu GmbH vom 27. September 2017 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Thiendorf zum 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 73 / 17

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für folgende Budgets:

1. Kinder und Jugendeinrichtungen (Budget 10) Zuweisungen / Zuschüsse für laufende Zwecke zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	42.816,11 EUR
2. Liegenschaften und Bauhof (Budget 7) Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	47.200,- EUR
NEZ (Budget 12) Sachverständigen und Gerichtskosten	50.000,- EUR

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 74.1 / 17

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 8. November 2017 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- ingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung des Brandschutzes (70 Jahre Feuerwehr Kleinnaundorf)				
1	26.10.2017	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH (Umsetzung Minibagger)	Sachspende	357,00 €
2	26.10.2017	Sonja Hausdorf (Verleih Hüpfburg)	Sachspende	100,00 €
Gesamt:				457,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 74.2 / 17

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 8. November 2017 die Annahme folgender Spenden:

Förderung des Brandschutzes (Feuerwehr Stölpchen)				
3	01.11.2017	Landwirtschaftsbetrieb Sebastian Tanner (Grill)	Sachspende	95,19 €
Gesamt:				95,19 €

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 74.3 / 17

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 8. November 2017 die Annahme folgender Spenden:

Förderung der Erziehung (Zwergenparadies Dobra)
4 29.09.2017 Torsten Grafe Geldspende 20,00 €

Förderung der Erziehung (Hort Tauschaer Spatzennest)
5 20.10.2017 nicht genannt Geldspende 100,00 €

Gesamt: 120,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 75 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Nutzungsänderung Industriehalle zu Lagerhalle - Erweiterung des bestehenden Antrages bis 31.12.2018 auf dem Flurstück 91/15, 83/9,82/8 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 76 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau eines Bungalows und 2 Terrassenüberdachungen nach Abbruch des Altbestandes hier: 1.Nachtrag zur Baugenehmigung v. 19.12.2016 Az.3351-16 auf dem Flurstück 289/9 der Gemarkung Dobra, Parz. 128" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 77 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Flurstück 44/5 und 176/1 der Gemarkung Lötzschen zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 78 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Errichtung von 2 Industriezelten als Übergangslösung (12 Monate) auf dem Flurstück 75/18 und 75/15 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 79 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Containeranlage mit Sanitärtrakt auf dem Flurstück 91/25 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 80 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück T.v. 347 der Gemarkung Kleinnaundorf" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 81 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau Wohnhaus mit Gewerbe auf dem Flurstück 496 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 82 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Hochbehälter auf dem Flurstück 70/2 der Gemarkung Stölpchen zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 83 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Vorlagebehälters am Wasserwerk Tauscha auf dem Flurstück 720/1 der Gemarkung Tauscha zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 84 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Umbau und Errich-

tung von Anbauten -Wohnhaus auf dem Flurstück 125 der Gemarkung Tauscha zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 85 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 46/5, T.v. 46/10 der Gemarkung Welxande" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 86 / 17

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Förderrichtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland und der im Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellten Förderrichtlinien zum Breitbandausbau für die Ortsteile Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz und Zschorna mit einer Angebotssumme in Höhe von 16.719,50 EUR an die Firma

Innok@ GmbH
Bergmannstraße 26
01979 Lauchhammer.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 87 / 17

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistung: „S 100 Ausbau in Tauscha Anbau, Los 3 -Beleuchtung, Elektroteil - an die Firma Wolfgang Hausdorf e. K., Steinsetz- und Straßenbaubetrieb, Querweg 10 in 01561 Thiendorf mit einer Zuschlagshöhe von brutto 40.539,30 € zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 88 / 17

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstücks 168/4 an der Straße Zur Kaltenbach der Gemarkung Welxande zur Errichtung eines Wohnhauses oder der eigenständigen Errichtung von Stellplätzen/Garagen unter der Voraussetzung, dass keine Änderung des B-Planes durchgeführt wird.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-38 / 89 / 17

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Flurstücke 720/1 und 720/3 Gemarkung Tauscha an die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a in 01587 Riesa zu einem Gesamtpreis von 7.558 EUR.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Mit Beschluss vom 08. November 2017 hat der Gemeinderat Thiendorf den Jahresabschluss der Gemeinde Thiendorf zum 31.12.2013 festgestellt. Der Jahresabschluss, einschließlich der dazugehörigen Anlagen liegt **vom 23.11 bis 01.12.2017 zur Einsichtnahme** in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kämmerei, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf zur Einsichtnahme aus.

■ Grundstücksausschreibung

Die Gemeinde Thiendorf bietet hiermit das Grundstück

**Zur Kaltenbach OT Welxande,
Flurstück 168/4, Gemarkung Welxande
Fläche 461 m²**

zum Verkauf an. **Mindestgebot 15.674 EUR.**

Das Grundstück ist unbebaut. Eine Bebauung ist mit einem Wohnhaus oder eigenständigen Garagen/ Stellplätzen ohne Nebengebäude möglich.

Ausschreibungs- & Verkaufsbedingungen:

1. Haftungsausschluss:

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) und Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) - unterliegt.

3. Investitions- und Nutzungsverpflichtung:

Der Käufer geht mit dem Unterzeichnen des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Investitionsverpflichtung ein, das Grundstück entsprechend dem bestehenden B-Plan zu bebauen. Er hat innerhalb von 36 Monaten mit dem Vorhaben zu beginnen und innerhalb von weiteren 36 Monaten eine Baufertigstellung anzuzeigen.

Darüber hinaus wird sich die Gemeinde Thiendorf eine Mehrerlösklausel für die Dauer von 10 Jahren für den Fall eines Weiterverkaufes und ein Rückkaufsrecht für den Fall der Nichterfüllung der Investitionsverpflichtung einräumen lassen, welches grundbuchmäßig abzusichern sein wird durch eine an rangbereiter Stelle einzutragende Rückkauflassungsvormerkung (vgl. Pkt. 9 VwV kommunale Grundstücksveräußerung). Schlägt die Gemeinde das Rückkaufsrecht bei Weiterverkauf aus, behält sie sich eine Mehrerlösklausel für die Dauer von 10 Jahren ab Verkauf vor.

4. Abgabe des Gebotes

Das Gebot muss mindestens dem Verkehrswert entsprechen und bedarf der Schriftform. Es ist bei der

Gemeinde Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf

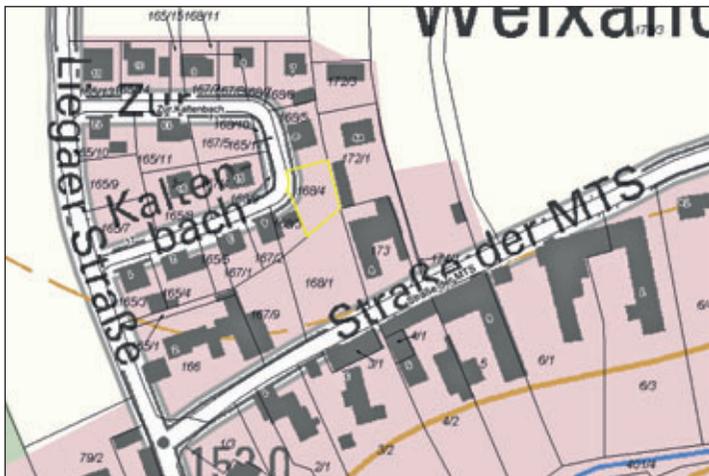
einzureichen. Das Gebot muss unterschrieben, in einem verschlossenen Umschlag, mit vollständigem Absender und der Kennzeichnung

„Ausschreibung Flurstück 168/4, Gemarkung Welxande“

versehen an die oben genannte Adresse eingereicht werden. Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

5. Zuschlagserteilung:

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der nach angemessener Frist eingereichten Gebote. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht. Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.



■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.750 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km².

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab 01. Februar 2018 die Stelle eines/einer

Bauhofmitarbeiter/in

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterhaltung und Pflege der kommunalen Spielplätze
- Unterhaltung und Pflege im Straßen-, Entwässerungs-, Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Durchführung Winterdienst
- Durchführung kleinerer Instandhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden und Straßen
- Übernahme der notwendigen Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Maschinenpark einschließlich der Gemeindefeuerwehren

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bau-, Handwerks- oder Technikbereich mit Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität im Handeln und Denken
- Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung, verbunden mit der Bereitschaft und Teilnahme am Winterdienst und Sonderdienst (z. B. Leistungen von Sonn-, Feiertags- u. Nachtarbeit)
- gute Umgangsformen sowie Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis C und CE
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert

Die Stelle steht als unbefristete Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post bis zum 01.12.2017 an die

Gemeinde Thiendorf
Bewerbung Bauhofmitarbeiter/in
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
oder
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Haarg, Tel.: 035248 840 13 oder Frau Schulze, Tel.: 035248 84022 gern zur Verfügung.

Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Sonstige Informationen

■ Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150
STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN
Stabsstelle 01 | Grundsatzfragen, Presse, Öffentlichkeitsarbeit

■ Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises Meißen

am Dienstag, dem 19. Dezember um 17.00 Uhr
im Schlosssaal Schönfeld



Am Dienstag, dem 19. Dezember findet um 17.00 Uhr im Schlosssaal Schönfeld das alljährliche Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises Meißen und Gästen statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Es erwartet Sie ein festliches, sehr abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen von Schülern, welche vorrangig aus den Gemeinden Schönfeld, Lampertswalde und Thiendorf kommen. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

Mehr Informationen erhalten Sie
im Internet: www.thiendorf.de

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

■ Die Königsbrücker Heide – hier schlägt die Natur manch Lehrbuchmeinung ein Schnippchen

Vortrag im Besucherzentrum Wildnisgebiet Königsbrücker Heide

Da fressen doch tatsächlich Bläulings-Raupen und Rothirsche Heideknospen besser als eine Schafsherde. Wiedehopfe ziehen ihre Jungen in Spechthöhlen im Biberstau auf und sowohl Stiel- als auch Traubeneichen wachsen bereits im gerade aufkommenden Wald aus Birken, Kiefern oder Pappeln. Über diese und viele andere Ergebnisse der seit dem Jahr 2000 durchgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen in der Königsbrücker Heide wird am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 um 19 Uhr, Prof. Dr. Klaus Richter vom Prof. Hellrigel- Institut der Fachhochschule Bernburg sprechen. Professor Richter ist Leiter des dortigen Lehrstuhls für Naturschutz.

Sie sind herzlich eingeladen.

Cornelia Schlegel

Ref. Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung

■ Zur Frühwinterbusführung in die Königsbrücker Heide

Busführung zum 10. Dezember 2017 geplant

Am zweiten Advent fährt der Geländebus der NSG-Verwaltung noch einmal durch das Wildnisgebiet Königsbrücker Heide. Die Fahrt in den Frühwinter startet um 10:30 Uhr. Interessenten melden sich bitte unter 035795 49 90 140 in der Infothek des Besucherzentrums an.

Sie sind herzlich eingeladen.

Cornelia Schlegel

Ref. Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung



Staatsbetrieb Sachsenforst
Amt für Großschutzgebiete
Naturschutzgebietsverwaltung
Königsbrücker Heide /
Gohrischheide Zeithain
Weißbacher Str. 30
01936 Königsbrück



www.sachsenforst.de
www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Geschäftsstelle: bis 22. Dezember und 27. bis 29. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Wertstoffhöfe: am 23. Dezember geschlossen; 27. bis 30. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).

■ Unvollständig geleerte Abfallbehälter im Winter müssen nicht sein

Minusgrade lassen nasse Abfälle im Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle sollten am besten in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten entsorgt werden - die Verwendung von Kunststofftüten ist nicht erlaubt.

Materialien aus Papier und Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden. Gegen Anfrieren des Behälterdeckels kann Pappe dazwischen gelegt werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus hygienischen und zeitlichen Gründen nicht möglich.

Weiterhin sollte keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gefüllt werden, denn heiße Asche haftet am Behälter an und kann ihn beschädigen. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behältnis oder in einer Tüte entsorgt werden. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

■ Glatte und nicht geräumte Straßen, das Entsorgungsfahrzeug hat Probleme - der Abfallbehälter wird nicht geleert. Was tun?

Restabfall

Wenn es die Witterung zulässt, wird eine zeitnahe Entleerung nachgeholt. Der Behälter sollte wenn möglich am Straßenrand solange stehen bleiben. Ist eine Nachentsorgung aufgrund der Witterung nicht möglich, sollte ein ZAOE-Restabfallsack genutzt werden. Diese kann dann zur nächsten möglichen Leerung neben die Tonne gestellt werden. Der Sack ist für 3,50 € in der Stadt- und Gemeindeverwaltung, auf den Wertstoffhöfen des Verbandes und in der ZAOE-Geschäftsstelle erhältlich.

Bioabfall

Da die Bioabfallbehälter wöchentlich geleert werden, gibt es keine Nachentsorgung. Der Behälter sollte wieder auf das Grundstück zurückgenommen und zum nächsten Termin zur Entleerung bereitgestellt werden. Grünabfälle können ganzjährig auf den ZAOE-Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Papier und Pappe

Wenn es die Witterung zulässt, wird eine zeitnahe Entleerung nachgeholt. Der Behälter sollte wenn möglich am Straßenrand solange stehen bleiben. Ist eine Nachentsorgung aufgrund der Witterung nicht möglich, sollten Papier und Pappe auf dem Grundstück zwischengelagert werden. Jederzeit ist eine gebührenfreie Abgabe auf einem ZAOE-Wertstoffhof möglich.

Verpackungen

Bei der Abholung der gelben Säcke / Entleerung der gelben Tonnen gibt es keine Nachentsorgung. Diese sollten auf dem Grundstück zwischengelagert werden. Jederzeit ist eine gebührenfreie Abgabe auf einem ZAOE-Wertstoffhof möglich.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind

Wie soll das Meißner Land, die Sächsische Schweiz, das Osterzgebirge und die Stadt Dresden sich in den nächsten Jahren entwickeln? Wo werden Stromtrassen, Straßen- und Radwege gebaut, Flächen für Windparks ausgewiesen, wie der ÖPNV entwickelt, der Hochwasser- und Landschaftsschutz voran getrieben? Antworten auf diese Fragen formuliert der Regionalplan.

Wer Zukunft denkt, der muss deshalb beim Regionalplan anfangen. Denn der setzt die Leitplanken.

Wir als Bürgerinitiative haben das getan. Fast fünf Jahre haben wir die Fortschreibung des Regionalplanes und da speziell die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergie kritisch begleitet.

Der Entwurf des neuen Regionalplanes liegt nun öffentlich vor. Ab sofort können Bürger den Plan bis zum 31. Januar einsehen (u.a. im Landratsamt Meißen) und Hinweise, Anregungen, Bedenken an den Planungsverband melden (u.a. online über die Verbandshomepage).

Auf drei Info-Veranstaltungen wird der Verband demnächst über seine Pläne berichten: Am 20. November 2017 im Rathaus Dresden, am 29. November im Berufs-Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Pirna und am 7. Dezember in der Fachhochschule Meißen (Mehrzweckhalle). Beginn der Veranstaltungen jeweils 18 Uhr.

Die Rödersche Heide als Wind-Vorranggebiet ist im Entwurf des Regionalplans nicht zu finden. Ein Sieg der Vernunft – vorausgesetzt, der Plan wird so Anfang 2018 verabschiedet.

In unserer Gemeinde sollen - laut Entwurf - bei Thiendorf Flächen für den Bau von Windrad-Riesen „reserviert“ werden. Wir bleiben dran!

www.Gegenwindheide.de

Folgen Sie uns und der Vernunftkraft-Bewegung auf Facebook: Raiph Zimmermann

Blutspendenaktion



Zur Weihnachtszeit Leben schenken: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt sein!

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an.

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, teilweise lediglich vier bis fünf Tage, sind Termine - z.B. am zweiten Weihnachtsfeiertag – unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.

Das DRK appelliert an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Patienten und deren Familien ein besonderes Geschenk zu machen, nämlich die Hoffnung auf Genesung und Gesundheit.

Die nächste Blutspendenaktion in Ihrer Region findet statt

Datum	Bezeichnung	von - bis
Sa 02.12.2017	Thiendorf, DRK TAGESPFLEGE Schulweg 1	09:00 - 12:00

Änderungen vorbehalten!

Informationen zur Blutspende sowie alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
• Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20
• E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon:
037208/ 876100, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de,
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Dobra



Am 29.10.2017 konnten die Kameraden der Dobraer Feuerwehr das "neue" Tanklöschfahrzeug von der Feuerwehr Weinböhla übernehmen.

Nach Einweisung durch die FFW Weinböhla und einigen Testfahrten mit dem Fahrzeug konnten wir es im Dobraer Gerätehaus willkommen heißen.

Steffen Naumann



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf



Am 28.10.2017 nahmen 1 Kameradin und 3 Kameraden der Gemeindefeuerwehr Thiendorf am Lehrgang Atemschutzüberwachung in Burkau (Kreis Bautzen) teil. Es war für die Teilnehmer ein interessanter Ausbildungstag, mit vielen neuen Informationen zum Thema Atemschutz im Einsatzfall.

Steffen Naumann



Vom 21.10.2017- 11.11.2017 fand in Kleinnaundorf ein durch die Gemeinde Thiendorf organisierter Truppführerlehrgang statt. Nach den ersten Tagen der Theorie stand am 28.10.2017 Fahrzeugkunde auf dem Plan. Den Teilnehmern wurde die Technik der gemeindeeigenen Fahrzeuge ausführlich erklärt. Die Kameraden Stanley Kleinenich und Lucas Schütt unterstützten den Ausbilder bei diesem Teil der Ausbildung. Für die Teilnehmer ein interessanter Tag mit vielen Einblicken in die Technik der Fahrzeuge.

Am 11.11.2017 - Abschluss des Truppführerlehrgangs in Kleinnaundorf.

Alle Teilnehmer haben diesen erfolgreich beendet.

Es war für alle ein sehr interessanter Lehrgang, der durch einen Ausbilder der Gemeindefeuerwehr Ottendorf-Okrilla durchgeführt wurde.

Steffen Naumann

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Kinderfeuerwehr-Dienste in den Monaten September und Oktober

Der Dienstplan für September beinhaltete die spielerische Vermittlung von ersten Grundlagen der Erste-Hilfe-Ausbildung. Für uns Betreuer war das ein Experiment mit offenem Ausgang und wir benötigten auf jedem Fall fachkundigen Beistand. Mit Ramona Leuschner und Jana Welde hatten uns zwei Betreuerinnen der ebenfalls in Kleinnaundorf tätigen Gruppe der Jungen Johanniter ihre Unterstützung zugesagt. Die Neugier und Anspannung bei unseren Jüngsten war unübersehbar - doch Ramona und Jana hatten die Mädchen und Jungen schnell für dieses Thema interessiert. Es wurde letztendlich ein sehr lebhafter und unterhaltsamer Nachmittag und eine Fortsetzung folgt bestimmt. Ein großes Dankeschön noch einmal an unsere beiden Helferinnen!

Im Oktober stand das Thema „Halloween-Basteln“ im Mittelpunkt unseres Dienstes. Um allen Kindern die Möglichkeit zu geben für Halloween etwas selbst zu gestalten teilten wir die Kinder in drei Grüppchen auf. Während Laura und Franzl die „Bastel-Station“ betreuten, traf sich eine zweite Gruppe am Feuerwehrauto und musste bei verschlossenen Geräteboxen spezielle Feuerwehrgeräte „aufspüren“ sowie einen Feuerwehrknoten fachgerecht binden. Nach den konzentrierten Anstrengungen sorgte dann Sandro für ausreichend Gelegenheit sich auf dem Spielplatz auszutoben. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Mitstreiter Sandro und Franzl, die uns mittlerweile regelmäßig bei der Betreuung unserer Jüngsten unterstützen!

Am letzten Oktobertag fanden sich auch viele unserer Kinder in originellen Kostümen zum Halloween-Umzug mit anschließender Party auf dem Dorfplatz Kleinnaundorf ein - auch hier sollten (dank der fleißigen Organisatoren) alle auf ihre Kosten gekommen sein.

Der Betreuerstab Kinderfeuerwehr



**Mehr Informationen erhalten Sie
im Internet: www.thiendorf.de**

■ Besuch der Kinder des Montessori Kinderhauses bei der Feuerwehr Ponickau

Wo kommt eigentlich das Wasser her, das die Feuerwehrleute zum Löschen brauchen? Was trägt ein Feuerwehrmann? Und was ist in einem Feuerwehrauto alles drin?

Alle diese Fragen und noch mehr wurden den Kindern der Gruppe 5 des Montessori Kinderhauses am Dienstag, den 07.11.2017, beantwortet.

Marcel Krause und Roland Weitzmann führten an diesem Vormittag durch die Feuerwache Ponickau.

Nachdem alle 14 Kinder im Juni diesen Jahres im Kindergarten bereits viel Wissenswertes über die Feuerwehr erfuhren und das Feuerwehrabzeichen erhielten, konnten sie nun in der Praxis noch viel dazulernen.

Sehr zur Freude der Kinder, schlüpfte Erzieher Thomas Reinhold sogar in eine Uniform.

Nach der Besichtigung des Gerätehauses durften die Kinder endlich das Feuerwehrauto bestaunen und sogar einmal Probe sitzen.

Alle fanden, dass es ein gelungener Ausflug war.

Marcel Krause
stellv. Wehrleiter



Aus der Grundschule Ponickau

Klassenfert der 3b/4s Ponickau

Am Donnerstag, den 28. 9. 2017 haben sich die Kinder der Klasse 3b sowie die Eltern und Frau Heide in Kraußnitz getroffen. Auf dem Plan stand das Sammeln von Eichel und Kastanien. Alle Körbe und Eimer wurden gefüllt und die Ausbeute wog stolze 112 kg.



Das Gewicht haben die Kinder mittels einer Waage selbst bestimmt.



Frau Heide und die Kinder der Klasse 3b haben ein Programm aus Liedern und Tänzen aufgeführt. Zur Stärkung gab es Wärschen und Toast.

Es hat allen gefallen.

Alexander Schröder



Oberschule Schönfeld

■ Angeln am Senftenberger See

Am 29. September 2017 sind einige Schüler der Schönfelder Oberschüler mit unserem Schulsozialarbeiter Herrn Kaiser an den Senftenberger See angeln gefahren. Bei Wetter, das nicht passender hätte sein können, machten wir uns den letzten Freitag vor den Herbstferien nach der Schule auf, um einen entspannten Nachmittag und Abend am See zu genießen. 15:00 Uhr wurden dann die Ruten aus dem Kofferraum geholt, ein Erlaubnisschein für das Gewässer gekauft und schließlich ging es dann nach kurzem Fußmarsch zu unserer Angelstelle, die mitten im Wald lag. Als die Angelmontagen fertig waren und die Köder im Wasser lagen, ging es dann zum gemütlichen Teil unse-

res Ausflugs über. Herr Kaiser hatte für alle Grillgut besorgt, das wir mit unseren Campinggrill zum gut schmeckenden Abendbrot garten. Auch an unseren Ruten war Betrieb. Einige Barsche, Rotfedern und ein Spiegelkarpfen gingen uns an die Haken. Nach dem Aufräumen und Einholen der Ruten wurde halb zehn der Heimweg angetreten. Unser Angelausflug hat allen sehr gefallen und wir würden diese Aktion gern wiederholen.

Vielen Dank an Herr Kaiser, der uns diesen tollen Nachmittag ermöglicht hat.



■ Demokratieprojekt

Am Donnerstag, den 5.10.2017, sind wir (Jette, Steffi und Josi aus der Klasse 7a) zusammen mit Herrn Kaiser nach Dresden zu einem Demokratieprojekt der JuCo sozialen Arbeit gGmbH und des PFD's gefahren. Das Ziel des Projektes war es, Ideen zur Verbesserung unseres Heimatdorfes zu entwickeln. Die Fahrt begann 11:18 Uhr am Bahnhof in Lampertswalde. Die erste Aufgabe war es selbständig und ohne Hilfe zum ersten Checkpoint in Dresden zu gelangen. Als Hilfsmittel durften nur der Fahrplan und eine Stadtkarte von Dresden genutzt werden.

Als wir den Checkpoint endlich gefunden hatten, gab es erst einmal Tee und warme Suppe für uns. Danach präsentierten wir vorab unsere gesammelten Ideen. Aus den vielen Überlegungen wählten wir eine aus, die wir dann am Abend in Radebeul Ost im Kulturbahnhof den anderen Teilnehmern vorstellten.

Da wir uns gut darauf vorbereitet hatten, konnten wir schnell unsere Ergebnisse zu Papier bringen und hatten somit noch Zeit zum Shoppen. Ca. 2 Stunden verweilten wir auf der Prager Straße, ehe wir uns mit Herr Kaiser wieder am verabredeten Treffpunkt trafen.

Danach machten wir uns gemeinsam nach Radebeul auf den Weg, wobei wir wieder selbständig und ohne technische Hilfe den Zielort finden sollten. Dort angekommen, konnten wir uns erstmal mit einer Bratwurst stärken, bevor wir unser Projekt den Anderen vorstellten. Die Vorstellung war ein großer Erfolg und erweckte großes Interesse, seitens der Verantwortlichen dieses Projektes.

Gegen 21:00Uhr fuhren wir dann nach einem schönen und erfolgreichen Tag wieder nach Hause.



■ Klasse 7b in der Kirche Schönfeld

Am Dienstag, den 17.10.2017, besuchte die Ethikgruppe der Klasse 7b die Kirche in Schönfeld. Herr Siegel empfing uns gleich mit einer tollen Aufgabe. Mit drei Fragezeichen pro Schüler/in bewaffnet, durften wir die Kirche erkunden. An den Stellen, an denen wir die Fragezeichen ablegten, erklärte uns später Herr Siegel alles, was wir wissen wollten. Dann ging es zur Orgel, die wir auch selbst mal ausprobieren durften.

Zum Abschluss der Veranstaltung erklimmen wir den Kirchturm. Wir warteten gespannt um 14 Uhr auf das Läuten der Glocken. Die Spannung zerriss uns fast und wir hielten uns die Ohren zu, weil wir dachten, es würde laut werden. Aber das Läuten war echt leise, da nur die kleine Glocke läutete.

Hiermit möchten wir uns für die Organisation der Führung bei Maresa und Herrn Richter, wie auch die Führung durch Herrn Siegel recht herzlich bedanken.

Vanessa Simsohn, 7b



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

Der Kinder – Umweltbus zu Besuch im Thiendorfer Kneipp - Kinderland

Anlässlich des Jahresprojektes „Umwelterziehung“ kam am 08.11.2017 der Kinder – Umweltbus von der Sächsischen Landestiftung für Natur und Umwelt in das Thiendorfer Kneipp – Kinderland. Die Landesstiftung führte in den letzten Jahren das Projekt „Warum?- Darum! Umweltethik für Kinder“ durch. Kern dieses Projektes sind Fragen, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen. Mit den Kindergartenkindern und Grundschulern aus Thiendorf, wurde an diesem Tag im Rahmen des Projektes in zahlreichen Angeboten gemeinsam über Fragen des Lebens und Handelns vor dem Hintergrund von drängenden Umweltproblemen und ethischen Fragen der Gerechtigkeit, der Verantwortung und der Achtung philosophiert. Der Kinder – Umweltbus war als Laborfahrzeug ausgestattet und verfügte über moderne Möglichkeiten der Präsentation. Es machte den Kindern einen riesigen Spaß mit dem Mikroskop oder der Lupe zu forschen, sich praktisch auszuprobieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Landesstiftung überlies für einige Wochen dem Thiendorfer Kneipp – Kinderland die Wanderausstellung „Warum? Darum! Umweltethik für Kin-

der“. In den kommenden Wochen können die Thiendorfer Kinder sich somit noch mehr mit dem Projekt auseinandersetzen und viele weitere wertvolle Erfahrungen sammeln.



Unser Oma-Opa-Tag

Im Oktober fand unser jährliche Oma-Opa-Tag in unserer Einrichtung statt. Es wurde viel vorbereitet für diesen Tag. Angefangen mit selbstgebastelten Einladungskarten und dem Einstudieren eines schönen Programmes bis hin zum liebevoll gedeckten Tisch für unser gemeinsames Kaffeetrinken. Diese Einladung sollte ein herzliches Dankeschön an alle Omas und Opas sein und zugleich zeigen, wie wichtig sie im Leben der Kinder sind.

An diesem Tag konnte man in sehr aufgeregte Gesichter der Kinder schauen. Dabei brauchten die Kinder eigentlich nicht aufgeregter zu sein, denn sie haben vorher gut geübt, sodass nichts schief gehen konnte. Als alle Gäste eingetroffen waren, konnte das Programm beginnen, bei dem Lieder gesungen, Fingerspiele vorgezeigt und getanzt wurde. Nach einem großem Applaus konnten sich unsere Gäste bei Kaffee, Tee und leckerem selbstgebackenen Kuchen gemütlich unterhalten. Am Ende des schönen Nachmittages schauten wir in viele glückliche und stolze Gesichter, was für uns Erzieher das beste Dankeschön war.

An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Bäckern für den leckeren selbstgebackenen Kuchen herzlich Dankeschön sagen.

Wir möchten Sie hiermit auch informieren, dass am 08.12.2017 unser alljährlicher Striezelmarkt in unserer Einrichtung stattfindet. Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein.



Kita Tauschaer Spatzennest

„Rund um die Kartoffel“

So hieß das Projekt, welches die Kinder unserer Spatzengruppe in den vergangenen Wochen beschäftigte.

Gemeinsam suchten wir nach Antworten auf Fragen, wie zum Beispiel: „Wo kommt die Kartoffel her?“. Was kann man alles aus und mit der Kartoffel machen?“.

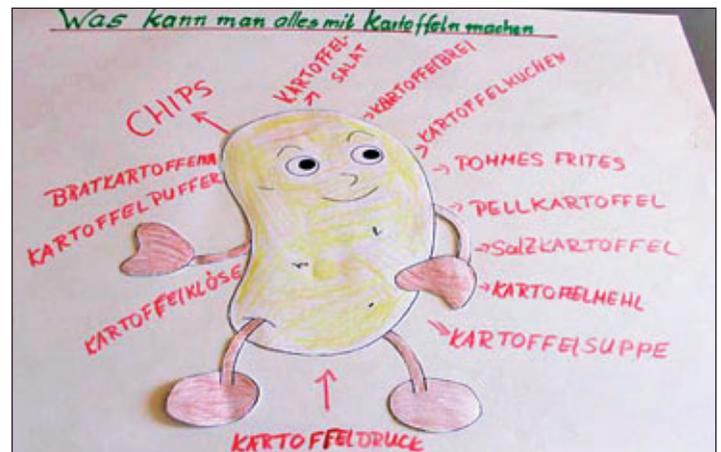
Wir gestalteten Fantasiefiguren aus den ulkigsten, von zu Hause mit gebrachten Kartoffelformen, fertigten ein Platzdeckchen mit Kartoffel-Druck an, kreierte mit Farbe, Pinsel und Schere unsere eigene Knolle und ließen uns die selbstgemachten köstlichen Pommes schmecken.

Ein neu gelerntes Fingerspiel und ein lustiges Lied über die Kartoffel begleiteten uns durch diese Zeit.

Im Moment studierten die Kinder das Märchen vom „Guten Kartoffelkönig“ ein. Dazu stellten wir gemeinsam Kostüme und Dekorationen her, mit denen die Kinder in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Als Höhepunkt wollen wir die Kinder und Erzieher der anderen Gruppen zu einer Vorstellung einladen. Obwohl alle etwas aufgeregt sind, freuen wir uns auf diesen Tag!



Die Kinder und Erzieher der Spatzengruppe vom Tauschaer Spatzennest



Montessori Kinderhaus

■ Musical zum Martinsfest

Aufgeregt pilgerten Kinder, Eltern und Großeltern am 10. November 2017 in die Kirche nach Ponickau. Traditionell fand dort der Gottesdienst zum Martinsfest statt, der wie jedes Jahr von den Hortkindern und ihren Erziehern des Montessori Kinderhauses ausgestaltet wurde. In diesem Jahr boten sie der Gemeinde Ponickau eine Aufführung der besonderen Art. Jung, frisch und zeitgemäß inszenierten sie das Musical „Martina und der Mantelzipfel“. 45 Hortkinder sangen, spielten, tanzten und rappten sich dabei in die Herzen der Zuschauer. Den Kindern ist ein neomodisches Stück gelungen, in dem die Lehre der Martinsgeschichte trotzdem nicht untergeht: „Die Menschen sollen mit offenen Augen durch die Welt gehen, die Schwächeren nicht verachten und hilfsbereit bleiben. Bezogen auf die weltpolitische Situation, sind

diese Themen aktueller denn je.“ Begleitet von dem Lied „Meine kleine Laterne“ zogen die Kinder zum Schluss der Vorstellung aus der Kirche und spazierten mit ihren leuchtenden Laternen zum Martinsfeuer. Stimmungsvoll verbrachten sie dort gemeinsam mit all den anderen Gästen einen gemütlichen Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Martinshörnchen. Ein besonderer Dank an die Feuerwehr Ponickau für die Begleitung des Umzugs der Kinder und die Überwachung des Feuers auf dem Sportplatz sowie Herrn Gerd Stephan für die Aufstellung des Lagerfeuers. Dank an den Sportverein, für die Nutzung der Überdachten Außenanlagen.



Erzieherteam



Aus den Vereinen

■ Neue Sportkleidung für Kegler



Erneut rüstete die Thierdorfer Firma „ Heizungs – und Sanitärbau Volkmar Adam „die Männermannschaft mit T-Shirts in den Vereinsfarben, grün / weiß aus.

Herzlichen Dank dafür !

Am letzten Dienstag, zu unserem Trainingsabend, wurden die Shirts in Anwesenheit von Petra und Volkmar Adam übergeben.

Die Männermannschaft, welche aktiv im Punktspielbetrieb integriert ist, hat bisher alle Spiele gewinnen können. Wir hoffen, dass es in unserem neuen Outfit so weitergeht. Auch werden wir demnächst wieder verstärkt Freundschaftsspiele durchführen.

In lockerer Atmosphäre kegelt es sich viel leichter. Bei Freundschaftsspielen werden durch uns vor allem die Reservespieler eingesetzt.

Aber vor allem das gemütliche Zusammensein bei Bockwurst und einem Bierchen mit den befreundeten Sportfreunden macht besonders Spaß.

Frank Friedrich



Fam. Adam mit der Männermannschaft des SV Thierdorf



■ Sportkleidung für Thierdorfer Kegelkinder

Mario Stülpner, Chef des Gasthauses Palm – Baum Linz, rüstete unsere Kinder mit T-Shirts in den Farben grün weiß aus. Dafür herzlichen Dank.

Für viele war es das erste Vereinshemd was sie bekamen. Bei Freundschaftskämpfen oder anderen keglerischen Auseinandersetzungen auf fremden Kegelbahnen sieht es immer sehr gut aus, wenn wir einheitliche Sportkleidung tragen und kein kunterbunter Haufen sind.

Das Palm – Baum Gasthaus Linz ist ja bekannt durch seine Events wie Schnitzeltag, Oktoberfest usw. ... Auch wir als Kegeltruppe haben bereits ins Auge gefasst, dort einen Kegeltrainingsnachmittag zu verbringen. Schließlich besitzt die Gaststätte ja auch 3 Bowlingbahnen.

Frank Friedrich

Sportverein Thiendorf e.V.



■ Einladung

Der Sportverein Thiendorf e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung zur **Jahreshauptversammlung** und anschließendem gemütlichem Beisammensein am **Freitag, dem 01. Dezember 2017, um 19.00 Uhr** in der Gaststube Schurig in Thiendorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit unseres Vereins
6. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes entsprechend § 8 der Satzung
 - des Vorsitzenden
 - des stellvertretenden Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - des Schriftführers
8. Wahl des Kassenprüfers
9. Schlusswort durch den neuen Vorsitzenden

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen.

*Im Auftrag des Vorstandes
Birkhahn, Vorstandsmitglied des SV Thiendorf e.V.*

■ Der LSV 61 Tauscha hat seine ersten Badminton-Vereinsmeister ausgespielt!



Zwölf schlagkräftige Sportler trafen sich am Sonntag, den 12. November, in der Sporthalle in Tauscha-Anbau, um am ersten Turnier der jüngsten Sektion der Landsporvereins teilzunehmen. Aufwärmen, Einweisung, Auslosung – ab 9.30 Uhr ging es Schlag auf

Schlag. Die Spieler traten im Einzel gegeneinander an. Jung gegen Alt, Männer gegen Frauen. Dabei kamen alle ins Schwitzen und so mancher wuchs über sich hinaus. Nach drei Stunden hatte dann jeder sechs Spiele bestritten und die erste Rangliste war perfekt.

Bei der anschließenden Siegeszeremonie gab es erst Gold (-Bären) für alle und Pokale für Jasmin, Conny, Ruben und Norbert als Vereinsmeister 2017. (PL)

+ Badminton wird in Tauscha-Anbau in der Halle **dienstags** von **18.30 Uhr bis 22 Uhr** gespielt. Neugierige willkommen!



Anzeigen

■ Informationen vom Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V.

Waldaktion in der Laußnitzer Heide

10 Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren beteiligten sich mit ihren Eltern an einer Waldaktion des Heimat- und Freizeitreitverein Tauscha e. V. Wir trafen uns alle am 28.10.17, um 8.30 Uhr unterhalb des Buchberges.

Voller Tatendrang und Neugierde scharten sich die kleinen und großen Helfer um den Sachsenforst-Revierleiter Ulrich Koch um alles Wichtige zu erfahren. Für diese Aktion hatte der Revierförster das Entfernen des Verbisschutzes von Ahorn- und Eichenbäumchen, die nicht angewachsen sind, geplant. Nach kurzer Anleitung marschierten wir auf Flügel F. zur Schneise 13. Direkt vor Ort gab es nochmal eine Arbeits-

anweisung vom Profi und dann ging's los. Förster und Waldarbeiter mussten sich mit der Auslese sputen, da wir alle eifrig zu packten. Trotz trüb regnerischem Wetter ging die Arbeit gut von der Hand. In knapp zwei Stunden hatten wir die Fläche bearbeitet. Revierförster und Waldarbeiter waren mit unserem Einsatz sehr zufrieden. Unser Arbeitseinsatz klang mit einem Imbiss am Lagerfeuer und angenehmen Gesprächen an der Buchberg-Wanderhütte aus. Alle Beteiligten waren sich einig: Das war wieder eine tolle Aktion!



■ Herzlich willkommen beim Rosenwirt

So hieß es am 26. Oktober 2017 für die Senioren von Ponickau, Lüttichau und Naundorf.

Und tatsächlich begrüßte der Rosenwirt persönlich alle 38 Teilnehmer per Handschlag in seinem Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ in Winkel. In der gemütlichen Gaststube aßen wir gut zu Mittag. Der Chef kocht hier noch selbst.

Die nächsten Programmpunkte lauteten: Führung im Marionettentheater und Vorführung im Schattentheater. Wir wussten alle nicht so richtig, was auf uns zukommt...

Es wurde aber ein angenehmer, höchst interessanter Nachmittag im Kreismuseum Bad Liebenwerda. Unser Museumsführer erkundigte sich zunächst, woher wir überhaupt kämen. Tatsächlich konnte er Ponickau, Lüttichau und Naundorf geografisch richtig einordnen (Das passiert nicht häufig.).

Er versprach, etwas Besonderes aus unserer Nähe zu berichten, etwas über das ehemalige Krakau. Gespannt folgten wir ihm durch die verschiedenen Etagen des Museums, die alle spürbar liebevoll gestaltet waren. Anschaulich und äußerst engagiert vermittelte er uns sein Wissen über die Reformation.

Herzstück des Museums ist die Spezialsammlung zum Marionettentheater. Hier erfuhren wir, dass das Elbe-Elster-Land als die Wiege des mitteldeutschen Marionetten-Theaters gilt. Von hier aus zogen reisende Marionettenspieler seit 1765 mit ihren Wohn- und Packwagen von Dorf zu Dorf, um mit dem Spiel am seidenen Faden Alt und Jung zu begeistern.



Wir bestaunten eine Vielzahl an Marionetten, Bühnenausstattungen, Dinge des täglichen Lebens der Puppenspieler und sogar einen noch gut erhaltenen Wohnwagen.

Was hatte das aber mit Krakau zu tun? Familie Bille, die deutsche Marionettenspielerdynastie, stammt aus Krakau. Johann Bernhard Bille und sein Bruder Johann Georg Bille gründeten ihr Wander-Marionettentheater in den 1790er Jahren. Nun hatten wir den Bezug zu unserer Region. Man lernt eben nie aus.

Den Abschluss unseres Museumsbesuches bildete die Vorführung im Schattentheater. Schattentheater ist eine alte chinesische Kunst. Zu Zeiten von Goethe wurde es auch bei uns populär. Im abgedunkelten, liebevoll dekorierten Raum entstand eine geheimnisvolle Atmosphäre.

Bettina Beyer versetzte uns mit Hilfe ihrer Schattenfiguren ins 12. Jahrhundert. Faszinierend, wie sie uns mit ihrer Geschichte der schlesischen Herzogstochter „Euphemia“ in ihren Bann zog.

Angetan vom Erlebten ging es zurück nach Winkel zum Kaffeetrinken. Danke an das Reiseunternehmen Wünsche in Schwepnitz, das uns diesen gelungenen Ausflug organisierte.

Inge Zieschang



■ Information:

Unsere Adventsfahrt „Lautergold und Pyramiden – typisch Erzgebirge“ findet am **14.12.2017** statt. Näheres entnehmen Sie bitte den ortsüblichen Aushängen.

■ Fehlerkorrektur

zum Oktoberartikel: „**Läufer und Matten aus der Kokosnuss**“
Die Kokosweberei Hilger befindet sich nicht in Oberoderwitz sondern in Olbersdorf.
H. St.

Seniorenweihnachtsfeier

Wir laden alle Senioren aus
Kleinnaundorf und Würschnitz
recht herzlich am
1. Dezember um 15 Uhr
zur Weihnachtsfeier in den
Kulturraum Dobra ein.

Um Kaffeetrinken und Abendessen
gut organisieren zu können,
bitten wir um Anmeldung
bis **23. November**.

Bei:
Evelin Adam in Würschnitz
Renate Müller in Kleinnaundorf

Bei Anmeldung bitten wir um einen
Unkostenbeitrag von 5 Euro.
Getränke nach freier Wahl vor Ort
übernimmt jeder selbst!



Ihre Organisatoren!



■ DOBRA ZSCHORNA

EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Zu unserer Weihnachtsfeier treffen wir uns am **06.12.2017**
ab **15.00 Uhr** im Kulturraum Dobra.

Unkostenbeitrag 5,00 €

Teilnehmer melden sich bitte bis zum 30.11.2017 bei

Sieglinde Kießling Tel. 72323
Sabine Rehor Tel. 72264

6. Weihnachtsmarkt in

Ponickau

Wir laden Sie recht herzlich
am **Samstag, 09.12.2017, ab 14 Uhr**
an und im **Feuerwehrgerätehaus**
zum Weihnachtsmarkt in Ponickau ein.

- * 15 Uhr offizielle Eröffnung durch die Bläser
- * 15-17 Uhr Bastelstube
- * 14-17 Uhr Weihnachtsbaumverkauf Gärtnerei Hübner
- * 15:30 Uhr Groß und Klein werden "verzaubert"

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



FSV'93 Ponickau e.V. und FFW Ponickau



■ Seniorenweihnachtsfeier in Thiendorf

Am Sonnabend, dem **09. Dezember 2017**, findet ab **14.00 Uhr** eine **Seniorenweihnachtsfeier** im Kulturhaus Thiendorf statt, wozu wir recht herzlich einladen. Bitte bei den Helfern anmelden!

Anita Kotte

Anzeigen

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ 25 Jahre Frauenchor Ponickau

Am 04. November 1992 wurde der Chor, auch „Ponickauer Lerchen“ genannt, von 25 sangesfreudigen Frauen gegründet. Unserer Chorleiterin, Frau Ute Richter, ist es zu verdanken, dass wir nun schon über die vielen Jahre gemeinsam singen und vor allem nach wie vor Freude am Singen haben. Sie sucht mit einem guten Händchen die Lieder aus, die wir erlernen, begleitet uns mit verschiedenen Instrumenten und sorgt natürlich für Disziplin (was unter Frauen ja nicht so einfach ist). Chorprobe ist immer mittwochs. Außerdem treffen wir uns zu öffentlichen Auftritten (in kleinem Rahmen), besuchen Konzerte und feiern miteinander. Wir wünschen uns allen für die nächsten Jahre beste Gesundheit, Kraft und Muse zum Singen, stets eine gute Stimme und weiterhin schöne Erlebnisse im Chor.

Ein Dankeschön geht an die Gemeindeverwaltung Thiendorf, die unsere Chorarbeit jährlich finanziell unterstützt und uns den Proberaum im Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau kostenlos nutzen lässt.

Die Frauen vom Chor



Frauenchor mit Kindern der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Richter



10 Jahre Frauenchor

**Mehr Informationen erhalten Sie
im Internet: www.thiendorf.de**

■ Fischzug in Lüttichau-Anbau

Am Sonntag den 22.10.2017 fand bei schönem Herbstwetter der diesjährige Fischzug in Lüttichau-Anbau statt. Bereits am Samstag waren die Angelfreunde Benjamin Jähmig und Christian Thiemme damit beschäftigt das Gewässer für den nächsten Tag vorzubereiten.

Unter der Leitung von Benjamin Jähmig versammelten sich am Sonntag pünktlich um 9:00 Uhr Angelfreunde aus den umliegenden Ortsteilen Stölpchen und Ponickau am Teich. Nach einer kurzen Besprechung und letzten Vorbereitungen wurde gegen 9:30 Uhr das Netz für den ersten Zug in Stellung gebracht.

Unter den interessierten Augen einiger Schaulustiger war es dann kurz vor um zehn soweit den ersten Zug aus dem Netz zu holen. Mit Keschern konnten selbst die anwesenden Kinder den Fang in die bereitgestellten Behälter befördern und zum Gelingen des Fischzuges beitragen.

Bis zum Mittag wurden drei Züge gemacht bei welchen sich jedes Mal die Freude über den eingeholten Fang in der Runde breit machte.

So konnten hinterher alle beim Wiegen über 120 Kilo Karpfen sowie Hecht, Zander und Schleie staunen. Ein Karpfen wurde sogar schon direkt am Teich verkauft.

Für das leibliche Wohl der Angelfreunde wurde am Teich eine Fischsuppe zubereitet bei der man sich mit dem Fang zufrieden zeigte und über dieses und jenes fachsimpelte.

Ein Dank geht ebenfalls an Familie Müller, welche sich wieder um die Beseitigung von Schilf und anderem Grünschnitt am Teich kümmerte.



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 26. November, Ewigkeitssonntag

08.30 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 03. Dezember, 1. Advent

09.30 Uhr in Linz – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

13.00 Uhr in Schönfeld – Andacht zur Schlossweihnacht

Sonntag – 10. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr in Ponickau – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag – 17. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr in Schönfeld – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

14.30 Uhr in Ponickau – Adventskonzert mit den Kirchenchören

Sonntag – 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr in Ponickau – Christvesper

16.00 Uhr in Schönfeld – Christvesper I

17.30 Uhr in Schönfeld – Christvesper II

19.00 Uhr in Linz – Christvesper

Montag – 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst

Dienstag – 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst

Sonntag – 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

19.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

Montag – 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl

■ Gemeindekreise:

-in **Linz**: 30.11.17 um 15.00 Uhr Adventsfeier der Gemeindekreise
Linz und Ponickau

-in **Thiendorf**: 07.12.17 um 14.30 Uhr – Adventsfeier

-in **Schönfeld**: 04.12.17 um 14.30 Uhr – Adventsfeier

-in **Böhla**: 14.12.17 um 15.00 Uhr – Adventsfeier

■ Junge Gemeinde:

-in **Ponickau**: montags um 19.00 Uhr

■ Treffpunkt Ponickau:

-in **Ponickau**: Freitag, 01.12.17 um 19.30 Uhr „Adventsbasteln“

■ Männerstammtisch Thiendorf:

-in **Thiendorf Gasthof Tanner**: Donnerstag, 07.12.17 ab 19.00 Uhr

■ Mutti – Kind - Kreis:

-in **Ponickau**: Donnerstag, 07.12. u. 21.12.17 um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-im **Pfarrhaus Ponickau**: Montag, 04.12., u. 18.12.17 um 20.00 Uhr

-bei **Fam. Schwibs in Ponickau**: Donnerstag, 30.11. u. 14.12.17
um 20.00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder
Ergänzungen zu diesem Plan.**

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

26. November Ewigkeitssonntag

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	13.30 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	15.00 Uhr	Gottesdienst

3. Dezember 1. Advent

Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
-------	-----------	-------------------------

Donnerstag, 7. Dezember

Sacka	14.00 Uhr	Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit
-------	-----------	-------------------------------------

10. Dezember 2. Advent

Dobra	15.00 Uhr	Adventsliedersingen der Kirchenchöre
-------	-----------	--------------------------------------

Samstag, 16. Dezember

Sacka	17.00 Uhr	Adventskonzert „Sacka singt“
-------	-----------	------------------------------

17. Dezember 3. Advent

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

24. Dezember 4. Advent / Heilig Abend

Sacka	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Tauscha	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Lötzschen	Dienstag,	05. Dezember
Sacka	Donnerstag,	07. Dezember
Würschnitz	Dienstag,	12. Dezember
Tauscha	Donnerstag,	14. Dezember
Dobra	Donnerstag,	21. Dezember

Bastelkreis um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 13. Dezember

Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext
Montag, 4. Dezember

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1- 6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag, 5. Dezember und 19. Dezember
Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Konfirmanden nehmen ab November am Krippenspiel teil.

Krippenspielproben

In Sacka und Dobra immer montags 17.00 Uhr in den Kirchen.

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

**„Wieder naht der heilige Stern,
verkündet uns die frohe Botschaft des Herrn.
Freuet Euch, der Herr ist nah.“**

Wie schnell eilt ein Jahr dahin und wir sind wieder mitten drin im Advent.

Die Chöre unserer Kirchgemeinde laden Sie am
2. Advent, den 10. Dezember 2017, um 15.00 Uhr
- inzwischen zum 10. Mal - recht herzlich zu einer
adventlichen Stunde in die geschmückte Dobraer Kirche ein.

Wir wollen uns miteinander auf eine kleine musikalische Reise
durch den Advent hin zu Weihnachten begeben und freuen uns
über jeden fröhlichen Zuhörer und fleißigen Mitsänger.

Die Kollekte dieses Nachmittages ist für die Orgeln bestimmt.

Samstag, 16. Dezember 2017 um 17.00 Uhr
Adventskonzert mit dem Frauenchor „SACKA SINGT“
in der Kirche Sacka

Der Frauenchor SACKA SINGT! präsentiert zum Adventskonzert
"A Ceremony of Carols" von Benjamin Britten. Das Chorwerk für
dreistimmigen Frauenchor und Harfenbegleitung (Frau Aline
Khouri), 1943 komponiert, besteht aus elf Sätzen auf Texte aus
"The English Galaxy of Shorter Poems" von Gerald Bullett, die in
einer deutschen Übersetzung gesungen werden. An diesem
Nachmittag wird die restaurierte Jahn Orgel ebenfalls zu hören sein
und das Publikum wird eingeladen, bei einigen bekannten Ad-
ventsliedern mitzusingen. Die Kollekte ist für die Orgelsanierung
bestimmt.

Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Eike Staemmler**
Tel.: 035240 / 76653,
E-Mail: eistaem@freenet.de
- **Bürozeiten Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka:
montags 12.30 – 15.30 Uhr
donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

